

6. Protokoll Treffen Wahlausschuss
zur Wahl des 33. SP der Uni Bonn
am 05.01.2011 im neuen Wahlbüro in der Alten Studentenbibliothek

Anwesend sind: Helene Grenzebach, Lena Voigtländer, Patrick Löst, Anne Voigtländer, Verena Rossow, Timo Steffes-Holländer, Kristian Tomczak

Es fehlen: Natalie Maib, Simon Schall

Protokollführerin: Verena Rossow

1. **Haushalt:** Verena hat nichts neues zu berichten.
2. **Homepage:** Anne hat nichts neues zu berichten.
3. **Öffentlichkeitsarbeit:**
 - a. Stoffbanner. Lena berichtet. Stoffbanner am HG; es melden sich die Ansprechpartner nicht zurück. Am Studentenwerk geht es klar, es sollte nur beschwert werden. Wo könnte man es alternativ aufhängen? Poppmensa?
 - i. Herr Rohn fragt die Frau ... wegen des Banners, wo Lena nicht weiter kommt.
 - b. Plakate. Lena geht im Copy Shop vorbei und druckt 63 Plakate aus.
 - c. Lena, Timo und Kristian hängen in der nächste Woche das Banner an der Nassemensa auf.
 - d. **Facebook.** Ist eingerichtet, man kann aber die Kommentarfunktion nicht ausstellen. Wir beschließen, die Gruppe dennoch bestehen zu lassen und die Kommentare dann zu löschen. > Helene schreibt den link in die Wahlaufrufmail.
 - e. **Urnenstandorte** und Plakate dazu.
 - f. **BASStA/AKUT.** Helene hat die entsprechende Person kontaktiert. Bis zum 06.01. muss der Artikel spätestens an Jan Bachmann.
 - g. **Radio.** Ein Sender hat fünf der kandidierenden HSG kontaktiert. Helene fragt Jan noch mal nach den Kontaktdaten.
4. **Herr Rohn berichtet.**
 - a. **Freitag, den 14.01.2011 ab 9 Uhr: An alle!** Wahlzettel werden ins Wahlbüro gebracht, wir treffen uns hier und bereiten die ‚Wahlpacks‘ vor. Herr Rohn bringt Kästen usw. mit.
 - i. Kristian kümmert sich um die Auflistung des Inhalts und kopiert die Wahlordnung noch ausreichend oft.
 - ii. 6 Tische und 10 weitere Stühle besorgt Herr Rohn.
 - b. Ebenfalls wir die Schokolade ins Wahlbüro geliefert werden (Anne kümmert sich).
5. **Montag, den 17.01.2011 sowie Freitag, den 14.01.2011:** Wer muss anwesend sein?
 - a. Freitag: ALLE.
 - b. Montag: 3, 4 Leute um 07.30 Uhr hier sein. Ebenso die Fahrer! Unsere Fahrer müssen die Wagen um 06.30 Uhr in Tannenbusch abholen.
 - i. Planung Herr Rohn: Leute an der Theke abfangen, vom Einsatzplan wird eine A3-Kopie gemacht (Herr Rohn macht das in seiner Druckerei), der dann fix gecheckt wird. Dann werden diese zum Wahn Nr. XY gebracht.
 - ii. Problem: Es gibt keine Sitze in den Bussen. Unsere Busse werden also nur Urnen transportieren und der Fahrdienst der Uni Bonn nimmt die Wahlhelfer_Innen mit, die weiter außerhalb liegen. Wer ist der Ansprechpartner?
 - iii. Herr Rohn hat eine Rundmail an die Hausmeister der Institute geschickt, dass Tische und Stühle bereit gestellt werden für die Wahlhelfer_Innen. Es wird in der Wahlbelehrung auch noch mal geschrieben sein, dass sie ggfs. selbst aktiv werden müssen.
 - iv. Retour und Quittierung der Arbeitszeit hat Herr Rohn bereits für 130 Leute fertig gestellt. Die Wahlhelfer_Innen werden die Zettel bekommen und füllen diese selbst aus. Wenn sie aus den Wahllokalen zurückkommen, bekommen sie von uns eine Unterschrift über die ausgestellten Stunden.

- v. **Natalie und Verena**: Kümmern sich um die Bereitstellung von Kaffeemaschinen und die Verpflegung der Wahlhelfer_Innen allgemein.
 - vi. Wir beschließen, dass die Wahlhelfer_Innen ihre abgeleiteten Stunden von uns mit einer Unterschrift und einem Stempel quittiert werden.
6. **Funkmikrofonanlage** in der Mensa Essen II: Angeblich gibt es keine Anlage, demnach können wir auch keine benutzen. Das stiftet allgemein Verwirrung. Wie gehen wir vor?
- a. Wo können wir die leihen? **Herr Rohn** fragt mal nach, ob wir die Anlage bekommen dürfen. Wer bezahlt die Leute außerdem?
7. **Urnenversiegelung**: Lina ok.
8. **Werbung, HSG**. Gespräch heute:
9. **Auszählabend**. Wahlhelfer_Innen. 40 Leute werden gebraucht. Sie werden in der Wahlwoche geworben und sollten Dienstag entscheiden, dass wir Mittwoch wissen, wer kommt. Am Donnerstag vor der Auszählung müssen die entsprechenden Leute dann noch vorher belehrt werden. (**Kristian** macht ja die Belehrung und **Verena und Natalie** machen mit, die drei sprechen das ab).
- a. Namensschilder müssen gedruckt werden.
10. **Wahlwerbung**: Timo berichtet. Juridicum 8 Fenster. HG werden morgen die Stellwände aufgebaut. Auf den Glasflächen in der Poppmensa sind 16 gerade und 6 ungerade Glasflächen vorhanden. > Wir beschließen, dass wir die Fenster im Juridicum nur einseitig plakatieren lassen.
- a. Ab Freitag, den 07.01.1011 darf plakatiert werden.
11. **Donnerstag, 06.01.2011**: **Anne** und **Verena** treffen sich um 9.45 Uhr am AStA, **Kristian** und **Lena** und **Helene** machen die Stellwandaktion zur selben Zeit morgen.
12. **Stimmzettel, Verzeichnisse**. Negativliste kann erst nach dem 10.01. bestellt werden, weil dann erst alle Briefwähler Wahlschluss haben.
- a. **Druckkosten Druckerei**. Für 10.000 Blatt (Anne berichtet), sollten wir denen das Montag spätestens sagen, dass es Donnerstag da ist. Und es können max. 1.000 nachgedruckt werden.
 - b. **Vordrucke für Briefwähler**. Damit die Leute wissen, was sie mit der Briefwahl machen müssen. **Helene** macht das. Wenn wir ein, zwei Wahlzettel drucken lassen, können wir den Briefwähler_Innen schon frühzeitiger die Stimmzettel zuschicken. Sie bekommen nur Zettel für die SP-Wahl.
 - c. **Stimmzettel**. Wenn der Stimmzettel durch ist, schicken Verena und Helene die Vorlage an die Leute vom Druckladen. (Druckladen-Bonn@t-online.de)
13. **Wählerschokolade**: Spruch? „Wählen ist Gold“? „Wählerfang“?, „Deine Stimme ist Gold wert“?, „Ich war wählen“ und Wahl mit Haken im Auge ist der Favorit!
- a. **Anne**: Schoki wird ins Wahlbüro geliefert. Sie kümmert sich um die Kommunikation mit dem Weltladen.
 - b. Für 80€ müssten wir Label kaufen, um die Schokoladentäfelchen zu bekleben.
14. **Der Herr vom Studentenwerk**. Bekommen wir eine Anlage für die Elefantenrunde? Wenn wir die AStA-Anlage leihen, könnten wir jemanden beordern, der sich um die Technik kümmert. Dann schreiben wir eine Rechnung mit den Stunden.
15. **Wahlhelfer_Innen**. Kristians Punkte sind schon unter den anderen Punkten abgehakt worden.
16. **Stahlschrank**: Helene schaut, wo die Dinge gelagert werden.
17. **Öffnungszeiten**.
- a. Montag **Anne und Verena**
 - b. Dienstag: **Timo und Natalie??**
 - c. Mittwoch: **Kristian**
 - d. **Dienstag (11.01.11): 11 Uhr nächstes Treffen!**